

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 28. März 2023

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 2023 bekannt. Weiter ging es mit **Feuerwehrangelegenheiten, Einsetzung des Kommandanten und der stellvertretenden Kommandanten**. Der Vorsitzende berichtete, dass am 11. März 2023 die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehr- und Dorfhaus stattgefunden hat. Bei dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde Heiko Ramminger zum Kommandanten auf 5 Jahre gewählt, Die Voraussetzungen für die Funktion als Kommandant sind bei Heiko Ramminger gegeben. Zu stellvertretenden Kommandanten wurden Felix Enderle und Andreas Kolb auf 5 Jahre gewählt. Allerdings müssen Felix Enderle und Andreas Kolb zügig die entsprechenden Lehrgänge absolvieren, um die Voraussetzungen für die Funktion zu erlangen. Herr Heiko Ramminger ist als Kommandant bis 2028 zu bestellen. Die Herren Felix Enderle und Andreas Kolb sind als kommissarische stellvertretende Kommandanten bis 2028 zu bestellen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bestellungen. Der Vorsitzende führte aus, dass Herr Tobias Schweizer für weitere 5 Jahre zum Schriftführer der Feuerwehr bestellt wurde. Nächster Tagesordnungspunkt war die **Modernisierung ländlicher Wege, Ausschreibungsbeschluss Feldweg Stöcke – Laichinger Berg**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Gemeinde für 4 Feldwegbereiche Anträge zur Förderung beim Land Baden-Württemberg gestellt hat. Das Land hat eine Förderung genehmigt. Alle Feldwege sollen auf 3,50 m verbreitert, die Schäden der Fahrbahnränder behoben sowie die Verbesserung der Tragfähigkeit verbessert werden. Der Feldweg Stöcke, 710 m Länge, Kosten brutto rund 318.000 €, Förderung 100.000,00 €, soll in Absprache mit dem Ingenieurbüro Manfred Bauch aus Eschenbach zur Sanierung beschränkt ausgeschrieben werden. Der Weg ist ein Hauptlandwirtschaftsweg, aber auch Verbindungsweg für das überörtliche Radwegenetz und Wanderweg. In der anschließenden Diskussion schlug Gemeinderat Müller vor den Aushub in die Tiefe zu verringern, um Kosten zu sparen. Der Vorsitzende erklärte, der Zuschussgeber hat in seinen Förderbedingungen genau vorgeschrieben, wie der Feldweg zu sanieren ist. Bei einer eventuellen Abweichung bekommt die Gemeinde keinen Zuschuss. Gemeinderat Stehle sprach die Breite von 3,50 m an. Der Vorsitzende erklärte, der jetzige asphaltierte Weg ist schmaler, aber rechts und links des Weges gehören noch jeweils 0,5 m zum Feldweg. Das Vermessungsamt des Landkreises Göppingen hat im Rahmen der Zusammenstellung für den Förderantrag die Breite der gemeindlichen Feldwege genau vermessen. Gemeinderat Ramminger sprach eventuelle Schäden durch das Transportunternehmen für die Windkraftanlagen an. Der Vorsitzende meinte auch hier können keine separaten Kosten verlangt werden, da das förderschädlich wäre. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Modernisierung des Feldweges Stöcke – Laichinger Berg beschränkt auszuschreiben. Anschließend ging es um die **Nahwärmeversorgung, Sachstandsbericht**. Der Vorsitzende berichtete, dass im Rahmen der Arbeiten zur Nahwärmeversorgung in Hohenstadt bei der Einfahrt von der K 1431 die Entwässerungsrinne erneuert werden soll. Die Kosten betragen rund 3.900,00 € brutto und werden in Absprache mit der Straßenmeisterei Geislingen und dem Straßenbauamt Kirchheim/Teck vom Landkreis Göppingen getragen. Das Bauvorhaben befindet sich inzwischen bei der Leintalstraße. Im nächsten Schritt sollen die Arbeiten durch die Ortsdurchfahrt Merklinger Straße, Hauptstraße bis zur Einmündung Laichinger Straße geführt werden. Im Bereich der Einmündung Drackensteiner Straße wird es durch die Arbeiten zu einer mehrtägigen Sperrung kommen. Die Umleitung wird über Drackenstein K1447 Richtung Widderstall und die Lindenhöfe K 1431 geführt. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden. Es folgte das Thema **Schullastenausgleich mit der Gemeinde Westerheim**. Der Vorsitzende berichtete, dass die Gemeinde Westerheim mit

Schreiben vom 8. Februar mitgeteilt hat, dass der Kostensatz pro Schüler aus Hohenstadt gemäß der Vereinbarung aus dem Jahr 1977 nicht mehr zeitgemäß ist. Pro Grundschüler aus Hohenstadt werden jährlich Kosten für den Lehrmittelausgleich von 40,90 € sowie ein Mietausgleich von 30,69 € gezahlt. Das sind jährliche Gesamtkosten von 1.574,76 €. In Absprache mit der Verbandskämmerei des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Filstal kann der allgemein geltende Schullastenausgleich in Höhe von 200 € pro Schüler angeboten werden. Die jährlichen Gesamtkosten würden dann bei 4.400 € liegen. Die Verwaltung hat inzwischen Gespräche mit der Gemeinde Westerheim geführt. Die Gemeinde Westerheim hat darum gebeten, für das Schulschwimmen im Albbad Westerheim pro Schüler und Eintritt 4,50 € zu zahlen. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig einen Schullastenausgleich in Höhe von 200 € pro Schüler und Jahr zu zahlen. Beschlossen wird auch für das Schulschwimmen im Albbad pro Schüler und Eintritt 4,50 € zu zahlen. Beim Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- BAB 8 zwischen Ulm-West und Mühlhausen, Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen

Der Vorsitzende informierte, die Autobahn GmbH plant im Juli und August dieses Jahres verschiedene Erhaltungsmaßnahmen zwischen den Anschlussstellen Ulm/West und Mühlhausen. An drei Wochenenden gibt es eine Vollsperrung Richtung Karlsruhe und zwei Teilsperrungen in dem genannten Abschnitt. Aufgrund der Erfahrungen im vergangenen Jahr wurde das Umleitungskonzept und die Umleitungsbeschilderung mit den zuständigen Verkehrs- und Polizeibehörden abgestimmt. Gemeinderat Gauss regte an in der Zeit eine mobile Blitzeranlage in Hohenstadt aufzustellen. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

- Schöffenwahl 2023

Der Vorsitzende gab bekannt, dass es einige Interessenten für die Schöffenwahl gibt. Der Antrag wurde inzwischen auf der Homepage der Gemeinde eingestellt. Die Gemeinde hat 1 Vertreter für das Amt als Schöffe zu benennen. In der Sitzung des Gemeinderats im Mai 2023 wird darüber entschieden.

- ÖPNV, Bedarfshaltestelle Lindenhöfe

Der Vorsitzende informierte, dass der Landkreis Göppingen die Anordnung von Bushaltstellen im Außerortsbereich in der Umsetzung als schwierig ansieht. Der Sachverhalt ist grundsätzlich mit dem Träger der Straßenbaulast (Straßenbauamt Kirchheim/Teck) zu klären. Die Verwaltung wird versuchen eine Lösung zu finden.

- Stauferland-Alb-Radrundfahrt

Der Vorsitzende informierte, dass am 18.05.2023 (Christi Himmelfahrt) die Radsportabteilung des FTSV Kuchen wieder eine Stauferland-Alb-Radrundfahrt plant. Die Tour wird auch durch Hohenstadt geführt.

- Kleinspielfeld, Aufstellung Basketballkorb

Der Vorsitzende informierte, dass ein paar Jugendliche am Schutzzaun beim Kleinspielfeld ein Basketballkorb anbringen möchten. Seitens der Verwaltung spricht nichts dagegen. Aus Sicherheitsgründen soll aber der Bauhof den Korb befestigen.

- Sitzgelegenheit Dorfplatz

Gemeinderat Gauss erinnerte an die Aufstellung einer Sitzgelegenheit auf dem Dorfplatz.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.